

## Brücken nach Weimar



**WEIMAR** – Seit 15 Jahren besteht der Kulturkreis Liechtenstein-Weimar. In diesem Zusammenhang stellt die Künstlergruppe Hohenfelden zusammen mit Sunhild Wollwage als Gastkünstlerin in Weimar in der «Harry Graf Kessler Kunsthalle» aus. Die Ausstellung läuft unter dem Titel «Brücken 2006». Die Begrüßung hielt Felix Leibrock, Stadtkulturdirektor, zur Ausstellung sprach Herbert Schönemann, Kunsthistoriker, und Eberhard Neumeyer, Vizepräsident des Kulturkreises Liechtenstein-Weimar eröffnete die Ausstellung. Im Katalog zu dieser Ausstellung schreibt Herbert Schönemann, in der Einleitung: «Die künstlerische Herkunft in der Ausbildung der Maler, Grafiker, Bildhauer, Metall-, Holz- oder Porzellangestalter und des Grafikdesigns bestimmt die Vielfalt jeder Ausstellung der Künstlergruppe Hohenfelden. Die Gemeinschaft praktiziert seit langem die Integration von bildender und angewandter Kunst in einem Miteinander unterschiedener Toleranz und im Verständnis für die oft gegensätzliche Formgestalt. Die Aktualität mitgelebter Wirklichkeit, die umgesetzt ist in Malerei, in Skulptur, in Zeichnung, in Objekt oder Gefäß, kann als verbindendes Element gelten.»

Sunhild Wollwage ist mit einer Serie von 16 Arbeiten ihrer Feldzeichen vertreten. Es sind dies Reihungen von Pflanzenquerschnitten oder kleine Pflanzenteile, konserviert zwischen zwei Wachsschichten auf Glas, die an wissenschaftliche Präparate erinnern. In ihrer Wiederholung zeigt sich eine Vielfalt von Formen, die doch jeweils pro Glas nur minimal variiert und somit die Wichtigkeit des Materials unterstreicht. In der künstlerischen Gestaltung zeigt sich das Naturmaterial in einem neuen Kontext und löst damit eine visuelle Faszination aus.

Die Ausstellung dauert noch bis 29. Oktober und ist von Donnerstag bis Sonntag von 15 bis 19 Uhr geöffnet. (PD)

**VOLKS  
BLATT**

**SAMSTAG, 23. SEPTEMBER 2006**